



Der gewählte Vorstand des Schützenvereins St. Georg aus Westereiden.

Viele Wiederwahlen in Westereiden

Schützen wählen Vorstand und blicken auf ihre Projekte

Westereiden – Der Schützenverein St. Georg aus Westereiden hat am Wochenende seine Jahreshauptversammlung nachgeholt – schließlich war im April nicht an Versammlungen zu denken.

Gesprochen wurde unter anderem über die hinter der Netzwerkstatt entstandene Freizeitfläche. Beisitzer Christoph Mendelin, Hauptverantwortlicher für das Projekte, stellte dieses der Versammlung in Zahlen und Fakten vor. Durch die Kombination von modernen Spielgeräten, einem Boule-Platz und unterschiedlichen Sitzgelegenheiten in einer parkähnlichen Anlage ist die Nutzung für alle Generationen angelegt. Die Freizeitfläche hat sich inzwischen als beliebter Treffpunkt von Jung und Alt etabliert. Am Sonn-

tag soll sie eingeweiht werden (Ankündigung folgt).

Zudem standen diverse Neuwahlen auf dem Programm. Im Vorstand wurden Vorsitzender Christian Witthaut, Schriftführer Andre Dahlhoff, der zweite Kassierer Carsten Schmidt sowie Hauptmann Norbert Krane einstimmig wiedergewählt. Im erweiterten Vorstand wurden Andreas Picht, Steffen Hertz und Steffen Eistel zur ersten Fahne gewählt. Deren Stellvertreter sind Christoph Mendelin und Reinhold Wegener. Stellvertretender Oberst bleibt Antonius Krane. Neuer stellvertretender Oberstadjutant ist Christian Struwe. Stellvertreter des Leutnants in weiterhin Matthias Luig. Reinhold Wegener ist weiterhin Beisitzer. Auch der Schützenbote wurde im Amt

bestätigt – es ist Ortsvorsteher Bernhard Meyer.

Nach einem kurzen Bericht der Schießgruppe des Schützenvereins folgte ein aktueller Status zur Netzwerkstatt. Seit der Wiedereröffnung vor einigen Monaten änderten sich die Regularien angesichts der Pandemie fast wöchentlich. Die Öffnung begrenzte sich daher auf einmal die Woche. „Nun scheint es aber so, als stehe einer vermehrten Öffnung nichts mehr im Wege“, teilen die Schützen mit. Das Organisationsteam der Netzwerkstatt werde daher in Kürze eine eigene Versammlung des Thekenteams abhalten, bei der auch neue Kräfte für den Thekenbetrieb willkommen sind. Über Infogruppen und per Aushang soll darüber informiert werden.